

Deutschland ringt weiter um die Frage, wie die Unterstützung der Ukraine aussehen soll. Ein "offener Brief Intellektueller" vermittelte stark den Eindruck, dass die Ukraine notfalls den Kürzeren ziehen muss. Ein fatales Zeichen.

Doch es gibt erfreulicherweise eine [Gegeninitiative](#), die ihre volle Solidarität mit dem angegriffenen Land demonstriert. Denn Russland greift in der Ukraine Europas Freiheit und Demokratie als Ganzes an. Unsere Präsidentin Dr. Linn **Selle** gehört zu den Erstunterzeichnerinnen dieser Initiative. Sie zeigt damit nicht nur klare Kante gegen den Aggressor, sondern stellt sich bewusst in die Tradition der EBD-Gründungsgeneration von 1949, die unser Grundgesetz geprägt hat.

Wie Prof. Dr. Carlo **Schmid** in seinen Erinnerungen schilderte, „erwarteten die Partner damals von Deutschland aufgrund seiner Geschichte die lebendigste Beteiligung in den Bemühungen, ein Europa der Freiheit und Gerechtigkeit zu schaffen“. Es ist genau dieses europäische Staatsziel Deutschlands, das uns zum Widerstand gegen die russische Aggression verpflichtet.

Gleichzeitig muss die Bundesregierung ihre Ankündigungen wahr machen und sich proaktiv für ein handlungsfähiges, demokratisches Europa einsetzen. Dies gilt sowohl für den Europarat, der nach der Suspendierung Russlands endlich in seiner demokratischen DNA gestärkt werden kann, als auch für die EU, die durch die [49 Vorschläge](#) aus der Konferenz zur Zukunft Europas (CoFoE) eine konkrete, weitestgehend [EBD-Politik-konforme](#) Reformleitlinie hat. Schade nur, dass bereits 13 Mitgliedstaaten mit Ihrem [Nein zu EU-Vertragsänderungen](#) den Vorschlägen die notwendige Weitsicht nehmen.

Wie unsere #EBDGrafik zeigt, können die CoFoE-Vorschläge nur politische Realität werden, wenn die EU-Institutionen alle Optionen der bestehenden EU-Verträge in der Umsetzung nutzen und gleichzeitig - wie vom Europaparlament, Frankreich und dem deutschen Koalitionsvertrag gefordert - die Notwendigkeit eines Europäischen

Konventes offen prüfen. Neue Impulse wie [Macrons Vorschlag](#) einer Europäischen Politischen Gemeinschaft als erweiterte Union mit den demokratischen EU-Nachbarstaaten sind daher willkommen.

Ihr



Bernd Hüttemann • Generalsekretär



#EBDGrafik der Woche

Mit der Übergabe der Reformideen am 9. Mai beginnt die Umsetzungsphase der Konferenz zur Zukunft Europas. Die neue #EBDGrafik veranschaulicht die Überschneidungen der Vorschläge mit den #EBDPrioritäten und gibt drei Empfehlungen für die nächsten Schritte.

Zum Download



EBD-Nachrichten

[also in English](#)

EBD De-Briefing zur Zukunftskonferenz - Ergebnisorientierter Zukunftsdiallog oder Zuhörübung? Das Plenum der Konferenz zur Zukunft Europas hat 49 EU-Reformvorschläge verabschiedet, die Mut machen, wie eine erste [EBD-Analyse](#) zeigt. Im EBD De-Briefing appellierten Europastaatsministerin Dr. Anna **Lührmann** MdB, CoFoE-Bürgervertreterin Stephanie **Hartung**, EBD-Vorstand Christian **Moos** und Axel **Schäfer** MdB, dass es jetzt eine ernsthafte Auseinandersetzung und eine ambitionierte Umsetzung der Vorschläge in greifbare Reformen brauche. Ähnlich [äußerte sich auch EBD-Präsidentin](#) Dr. Linn **Selle** am Europatag. Die EBD werde sich dafür einsetzen, dass die Ideen nicht in einer Schublade verschwinden, sondern in konkreten Reformen realisiert werden. | [Mehr](#)

EBD-Generalsekretär Bernd Hüttemann zum europapolitischen Austausch in Italien | Bernd **Hüttemann** nahm als Impulsgeber bei der Expertenkonferenz der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Deutschen Bischofskonferenz zum Thema "Unser Haus Europa" in Italien teil. | [Mehr](#)

Dr. Kaufmann mit dem Preis Frauen Europas 2022 ausgezeichnet | Seit 30 Jahren engagiert sich Dr. Sylvia-Yvonne **Kaufmann** beruflich und ehrenamtlich für ein bürgernahes Europa und die Beteiligung von Frauen am europapolitischen Diskurs. Für dieses grenzüberschreitende Engagement wurde sie am vergangenen Mittwoch mit dem Preis Frauen Europas 2022 geehrt. Dr. **Pöttering**, Präsident des Europaparlamentes a.D. lobte in seiner Laudatio insbesondere Dr. Kaufmanns Einsatz für die Europäische Bürgerinitiative. Wie wichtig das Engagement der

Grußworten. | [Mehr](#)

EBD-Präsidentin Dr. Linn Selle widerspricht Papst - "Putins Russland ist der Aggressor" | Dr. Linn **Selle** äußerte sich am vergangenen Freitag in der BILD zur Aussage von Papst Franziskus, die NATO habe eine Mitschuld am Kriegsausbruch in der Ukraine. "Die Ost-Erweiterung der NATO war eine Entscheidung souveräner Staaten. Putins Russland ist der Aggressor.", so die EBD-Präsidentin. Selle appellierte zudem, dass die Ukraine jetzt wirtschaftliche und militärische Hilfen sowie die Perspektive einer EU-Mitgliedschaft bräuchte. | [Mehr](#)

EBD-Präsidentin Dr. Linn Selle unterstützt offenen Brief an Bundeskanzler Scholz | „Wir dürfen die Ukraine nicht fallen lassen“, heißt es in dem offenen Brief an Olaf **Scholz**, der am vergangenen Mittwoch in der ZEIT veröffentlicht wurde. Als eine der Unterzeichnerinnen schließt sich EBD-Präsidentin Linn **Selle** der Forderung nach einer raschen Umsetzung des Bundestagsbeschlusses zu weiteren Waffenlieferungen an die Ukraine und eine verbindliche Beitrittsperspektive für die Ukraine an. | [Mehr](#)

EBD Präsidentin Dr. Linn Selle zu Gast im ntv-Podcast "Wir sind Geschichte" | In der aktuellen Folge von "Wir sind Geschichte" spricht Dr. Linn **Selle** über die Entstehung des Friedensprojekts EU. Dabei blickt sie nicht nur in die Vergangenheit, sondern zieht auch Verbindungen zur aktuellen Situation in der Ukraine und erklärt, warum der Krieg in der Ukraine auch ein Angriff auf die historische europäische Friedensordnung ist. | [Mehr](#)



Europa-Nachrichten der Mitgliedsorganisationen

Auch bei den EBD-Mitgliedsorganisationen stand der Europatag am 9. Mai im Schatten des Krieges in der Ukraine. **Die europäische Gemeinschaft sei aufgrund des Angriffskrieges enger zusammengedrückt**, so Thiemo **Fojkar**, Vorstandsvorsitzender des [Internationalen Bundes \(IB\)](#). Das Europäische Jahr der Jugend 2022 solle daher genutzt werden, um Freiheit, Frieden und Demokratie als die Grundpfeiler eines vereinten Europas zu stärken. Die neue Sicherheitslage erfordere zudem eine **Reform der Entscheidungsfindung auf EU-Ebene**, so Ulrich **Silberbach**, Bundesvorsitzender des [dbb](#). Während die von der Konferenz zur Zukunft Europas erarbeiteten Vorschläge umgesetzt werden sollen, müsse auch darüber hinaus der europäische Dialog fortgesetzt und intensiviert werden

Weitere Nachrichten:

- [DIHK](#) | Brexit-Sonderauswertung zur IHK-Umfrage „Going International 2022“
- [BDI](#) | Vorschlag für ein Öl-Embargo: Deutsche Industrie unterstützt diesen Schritt
- [Familienbetriebe Land und Forst e.V.](#) | Elverfeldt: „EU Green Deal muss auf den Prüfstand“



Aus dem (internationalen) Netzwerk

Welche Auswirkungen hat der Krieg in der Ukraine auf Europas Kommunen und welchen Beitrag kann die deutsche G7-Präsidentschaft leisten? Zu diesen Fragen veranstaltet die **Europa-Union Deutschland e.V.** (EUD) zwei

Bürgerdialoge am [12. Mai](#) & [23. Mai](#).

Grenzen in Europa: Welchen Stellenwert haben Grenzen? Welche Rolle sollten sie einnehmen? In einem **Youth LAB-Workshop** der **Europäischen Akademie Berlin** (EAB) am 12. Mai sollen Teilnehmende zu diesen Fragen diskutieren. | [Mehr](#)

Vor welchen Herausforderungen stehen Europas Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aufgrund des Krieges in der Ukraine und wie kann diesen erfolgreich begegnet werden? **Europe.Table** und das **Jacques Delors Centre** laden am 18. Mai zur **Digitalkonferenz Europe.Decisions**. Die EBD unterstützt die Veranstaltung als Kooperationspartnerin. | [Mehr](#)

Wie lief die Beteiligung junger Menschen an der EU-Zukunftskonferenz? Der **Deutsche Bundesjugendring** (DBJR) lädt am 20. Mai zur **Podiumsdiskussion** im Europäischen Haus ein. Gemeinsam reflektieren Teilnehmende und politische Verantwortliche die Ergebnisse der Konferenz und diskutieren weitere Möglichkeiten zur wirkungsvollen Einbindung junger Menschen in der EU. | [Mehr](#)



Nachgefragt bei...

... Roberta **Metsola**, Präsidentin des Europäischen Parlaments.

Ms. Metsola, after one year of negotiations, the plenary assembly of the Conference on the Future of Europe has formulated 49 reform proposals. How do you assess these proposals and what steps should be taken next?

"I welcome the conclusions of the Conference on the future of Europe and the praising fact that citizens played such a central role. The European Parliament has been in the forefront of leading this exercise. We need to move towards a more efficient EU and we need to find to best tools to reach this goal.

In particular, the Covid-19 pandemic and the war in Ukraine have shown us that we need to reinforce the way the EU operates in health, foreign and defence and energy policy. We need to listen, and act, upon the demands and expectations of our populations."

[Zum vollständigen Kurzinterview](#)



Kommende EBD-Termine

25.05.2022 | [EBD De-Briefing ECOFIN und Euro-Gruppe](#) mit Dr. Judith **Hermes**, Bundesministerium der Finanzen
14.06.2022 | [EBD De-Briefing AGRIFISH](#) mit Rolf **Burbach**, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
20.06.2022 | [EBD De-Briefing EPSCO](#) mit Mark **Kamperhoff**, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und

Jugend und Florian **Schierle**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Um die Ausbreitung des COVID-19-Virus einzudämmen, richtet die EBD ihre Veranstaltungen, falls realisierbar, als Videokonferenzen aus.

Alle Termine stellt der [EBD-Kalender zur französischen EU-Ratspräsidentschaft](#) zusammen.

[Alle EBD-Termine im Überblick](#)

Die EBD weist in Kooperation mit Table.Media auf folgende EU-Termine hin:

- **11.05.2022** | [Wöchentliche Kommissionssitzung](#)
- **16.05.-17.05.2022** | [Rat der EU: Auswärtige Angelegenheiten](#)
- **18.05.2022** | [Wöchentliche Kommissionssitzung](#)
- **18.05. - 19.05.2022** | [Plenartagung des EU-Parlaments](#): Ansprache Sandu, Rechtsstaatlichkeit, Mindestbesteuerung, Ukraine Krieg
- **20.05.2022** | [Rat der EU: Auswärtige Angelegenheiten](#)

Weitere Nachrichten zusammengestellt von Table.Media unter folgendem [Link](#)

Die Europäische Bewegung Deutschland e.V. (EBD) ist das größte Netzwerk für Europapolitik in Deutschland. Ihre 251 Mitgliedsorganisationen kommen aus nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen: Wirtschafts- und Berufsverbände, Gewerkschaften, Bildungsträger, wissenschaftliche Institute, gemeinnützige Vereine, Stiftungen, Parteien und Unternehmen. Als Mittlerorganisation des Auswärtigen Amtes informiert die EBD über Europapolitik, sie organisiert und fördert seit 1949 den europapolitischen Dialog zwischen Gesellschaft und Politik in Deutschland.

www.netzwerk-ebd.de

[Newsletter abbestellen](#) [Gar keine Mailings von der EBD mehr erhalten](#) [Newsletter abonnieren](#)



Europäische Bewegung Deutschland e. V.
Sophienstraße 28/29 | D-10178 Berlin
T +49 (0)30 3036201-10 | F -19
info@netzwerk-ebd.de

Copyright © 2022 Netzwerk EBD, All rights reserved.

Alle bisher erschienenen EBD-Newsletter finden Sie auf unserer [Website](#).

Mit freundlicher Unterstützung unseres institutionellen Partners Auswärtiges Amt.